

# EP21

Harz zur Verfestigung von saugenden Untergründen, zum Erstellen von Glattschichten und Epoxidharzestrichen sowie als Feuchtigkeitssperre von zementären Untergründen mit Restfeuchtigkeit.

EP21 erhöht die mechanische Beständigkeit nicht ausreichend fester Untergründe und ihre Wasserundurchlässigkeit. Das Parkett wird vor Restfeuchtigkeit geschützt und somit eine sichere Verlegung ermöglicht.



1. Höchste Verfestigungswirkung
2. Speziell für gering saugende Untergründe
3. Ideal für Anwendungen in wenig belüfteten Räumen und bei Renovierungen
4. Geeignet für die Verfestigung von Untergründen mit Fußbodenheizung
5. Feuchtigkeitssperre gegen erhöhte Restfeuchtigkeit bis 5 CM-%
6. Zugelassen für den Einsatz beim Schiffbau

# kerakoll

## Anwendungsbereich

### → Einsatzbereiche

Zur Verfestigung von saugenden Untergründen und als Feuchtigkeitssperre von saugenden zementären Untergründen mit erhöhter Restfeuchtigkeit (max. 5 CM-%). Zum Herstellen von Kunstharz-Spachtelmassen und -Estrichen.

### Kompatible Mörtel und Klebstoffe:

- Reaktive organische mineralische 2-K Klebstoffe
- Reaktive organische mineralische 1-K Klebstoffe
- Reaktive 1-K und 2-K Klebstoffe

### Untergründe:

- Mineralische Estriche
- Calciumsulfatestriche
- Zementestriche
- Heizestriche

### Zur Überarbeitung der Systeme:

- Cementoresina Bodenflächen
- Harz-Bodensysteme Produktlinie Factory

Im Innen- und Außenbereich, privat und gewerblich. Geeignet für die Verfestigung von Untergründen mit Fußbodenheizung.

### → Anwendungsbereich Richtlinie über Schiffsausrüstung Organisches 2-K Harz.

Masse pro Fläche (g/m<sup>2</sup>) 40 ± 10 %.

Zum Verlegen von Belagsmaterialien auf dem Schiffsdeck bestimmt. Das Produkt kann auf jeden nicht brennbaren Untergrund, auf jeden Metalluntergrund und auf jedes Material mit begrenzter Fähigkeit zur Ausbreitung von Flammen aufgebracht werden.

- Nicht anwenden auf nicht saugenden Untergründen (Marmor, Keramik usw.); auf Untergründen mit aufsteigender Feuchtigkeit; zum Absperren von zementären Untergründen mit Fußbodenheizung und Restfeuchtigkeit > 1,8 CM-%; zum Absperren von Calciumsulfatestrichen und Restfeuchtigkeit > 0,5 CM-% oder Calciumsulfatestrichen mit Fußbodenheizung und Restfeuchtigkeit > 0,3 CM-%; zum Absperren von feuchtigkeitsempfindlichen Untergründen. Nicht anwenden, wenn die Untergrundtemperatur nicht mindestens 3 °C über dem Kondensationspunkt liegt.

## Anwendungshinweise

### → Vorbereitung der Untergründe

Die Untergründe müssen saugend, dimensionsstabil, unverformbar, gereinigt sowie frei von aufsteigender Feuchtigkeit, Rissen und Trennmitteln sein.

Risse sind ggf. mit Kerarep zu sanieren.

Untergründe, die eine dichte, nur schwach saugende Oberflächenschicht aufweisen, müssen aufgeraut und sorgfältig abgesaugt werden, damit EP21 eindringen kann.

Calciumsulfatestriche sind entsprechend den Anweisungen des Herstellers vorzubereiten.

### → Vorbereitung

Komponente A in einen sauberen Behälter schütten, Komponente B im Verhältnis A : B = 2,5 : 1 hinzugeben und sorgfältig, vorzugsweise mit einem geeigneten Rührwerk bei 300 - 600 U/Min. mischen, bis eine einheitliche Masse entsteht.

### → Anwendung

Zur Oberflächenverfestigung: je nach Saugverhalten des Untergrunds bis zu 15 % mit Keragrip Pulep verdünnen und gleichmäßig mit Pinsel oder Walze in einer Schicht auftragen; dabei einen Verbrauch von ca. 0,2 kg/m<sup>2</sup>

einhalten. Bei der Anwendung auf Untergründen, die keine vollständige Aufnahme von EP21 gewährleisten, muss die Schicht des Produkts in noch frischem Zustand mit Quarzo 5.12 abgestreut werden.

- Tiefenverfestigung: Je nach Saugfähigkeit des Untergrunds mit bis zu 30 % Keragrip Pulep verdünnen und gleichmäßig mit Pinsel oder Walze in einer Schicht auftragen; dabei einen Verbrauch von ca. 0,3 - 0,4 kg/m<sup>2</sup> einhalten. Bei der Anwendung auf Untergründen, die keine vollständige Aufnahme von EP21 gewährleisten, muss die Schicht des Produkts in noch frischem Zustand mit Quarzo 5.12 abgestreut werden.

- Für die Herstellung von Epoxidharz-Spachtelmassen: mit Quarzo 1.3 mischen bis eine Masse mit geeigneter Konsistenz entsteht (ca. 1 Teil EP21 und 1 - 2 Teile Quarzo 1.3), dann frisch in frisch auftragen, nachdem die Fläche mit demselben Produkt grundiert wurde.

- Für die Vorbereitung von Epoxidharzestrichen: Das Produkt mit Quarzo 5.12 vermengen, bis eine Masse mit geeigneter Konsistenz erhalten wird (ca. 1 Teil EP21 und 8-10 Teile Quarzo 5.12 mit einem Verbrauch von ca. 0,2 kg/

## Anwendungshinweise

mm/m<sup>2</sup> EP21 und 1,6 - 2 kg/mm/m<sup>2</sup> Quarzo 5.12), und frisch in frisch auftragen, nachdem der Bereich zuvor mit dem gleichen Produkt grundiert worden ist.

- Als Feuchtigkeitssperre (max. Restfeuchtigkeit 5 CM-%): je nach Saugverhalten des Untergrunds bis zu 15 % mit Keragrip Pulep verdünnen und die erste Schicht gleichmäßig mit Pinsel oder Walze auftragen. Nach vollständiger Trocknung die zweite Schicht ebenso auftragen. Einen Verbrauch von ca. 0,3 - 0,4 kg/m<sup>2</sup> einhalten. Bei Anwendung auf Untergründen, die EP21 nicht vollständig aufnehmen, ist es erforderlich, die letzte Schicht des noch frischen Produktes mit Quarzo 5.12 abzustreuen. Nicht anwenden, um Heizestriche allgemein, Calciumsulfatestriche und feuchtigkeitsempfindliche Untergründe abzusperren.
- Als Primer und Oberflächenverfestigungsmittel in Factory-Systemen: bis zu 30 % mit Keragrip Pulep verdünnen und gleichmäßig mit Walze oder Spachtel eine Menge auftragen, die

vollständig vom Untergrund aufgenommen werden kann. Sollte sich das Produkt versehentlich auf dem Untergrund gestaut haben oder nicht vollständig aufgenommen worden sein, ist der Überschuss durch den Einsatz geeigneter Ausrüstung zu entfernen und die Oberfläche anzurauen, um ausreichende Haftung zu ermöglichen; abschließend den Schleifstaub sorgfältig absaugen, bevor weitere Schichten aufgetragen werden. Generell muss die Überarbeitung mit anderen Produkten innerhalb von 30 Stunden erfolgen. Ist eine längere Wartezeit verstrichen, muss die Oberfläche zum Anrauen angeschliffen und der dabei entstandene Schleifstaub sorgfältig abgesaugt werden, bevor mit der Weiterbearbeitung begonnen wird.

- **Reinigung**  
Die Werkzeuge werden mit Diluente 01 gereinigt. Nach dem Erhärten kann EP21 nur noch mechanisch entfernt werden.

## Weitere Hinweise

- Direktes Verkleben mit organischen, mineralischen 2-K-Reaktionsharzklebstoffen oder das Aufbringen von Harzsystemen haben binnen weniger Tage nach dem Erhärten von EP21 zu erfolgen, denn längere Wartezeiten können zu Haftproblemen führen. Falls längere Wartezeiten absehbar sind, empfiehlt es sich, die letzte Schicht EP21 im noch frischen Zustand mit Quarzo 5.12 oder Quarzo 1.3 abzustreuen.
- Beim Verkleben mit organischen mineralischen 1-K Reaktionsharzklebstoffen muss die letzte Schicht EP21 immer im noch frischen Zustand mit Quarzo 5.12 oder Quarzo 1.3 abgestreut werden.
- Bei Überarbeitung mit zementären Spachtel- und Nivelliermassen Active prime Fix oder Active Prime Grip, den Angaben im technischen Datenblatt entsprechend, auf das vollständig getrocknete EP21 auftragen oder die letzte Schicht EP21 im noch frischen Zustand mit Quarzo 5.12 abstreuen.

## Zertifizierungen und Kennzeichnungen



\* Émission dans l'air intérieur Information sur le niveau d'émission de substances volatiles dans l'air intérieur, présentant un risque de toxicité par inhalation, sur une échelle de classe allant de A+ (très faibles émissions) à C (fortes émissions).

## Ausschreibungstext

Die Verfestigung saugender Untergründe und Feuchtigkeitssperre von saugenden zementären Untergründen mit hoher Restfeuchtigkeit (max. 5 CM-%) vor dem Verlegen von Parkett erfolgen mit organischen 2K-Harzen mit hoher Fließfähigkeit und besonders hohem Verfestigungsvermögen, z.B. EP21 des Herstellers Kerakoll Spa; Anwendung bei der Walze mit einem Verbrauch von 0,2-0,4 kg/m<sup>2</sup>.

**Technische Daten gemäß Kerakoll-Qualitätsnorm****Erscheinungsbild:**

- Teil A	Transparente Flüssigkeit
- Teil B	Transparente strohgelbe Flüssigkeit

**Spezifisches Gewicht:**

- Teil A	1,10 kg/dm <sup>3</sup>
- Teil B	1,00 kg/dm <sup>3</sup>

**Lagerfähigkeit** ca. 12 Monate ab Herstellungsdatum in Originalverpackung

**Hinweise** Frostfrei, kühl und trocken lagern

**Verpackung** Teil A Kanister 2,5 kg - Teil B Flasche 1 kg

**Viskosität** ca. 300 mPa · s, Rotor 2 RPM 20 Methode nach Brookfield

**Verarbeitungstemperatur** von +10 °C bis +35 °C

**Mischverhältnis** Teil A : Teil B = 2,5 : 1

**Verdünnung** Keragrip Pulep (max. 30 %)

**Topfzeit (pot life)** ca. 30 Min.

**Offene Zeit** ca. 30 Min.

**Wartezeit zwischen den Schichten** ca. 4 - 12 Std.

**Wartezeit vor Weiterbearbeitung** ca. 24 Std.

**Verbrauch:**

- zur Oberflächenverfestigung	ca. 0,2 kg/m <sup>2</sup>
- als Tiefenverfestigung	ca. 0,3 - 0,4 kg/m <sup>2</sup>
- Zur Herstellung von Glattschichten und Epoxidharzestrichen (Mischverhältnis EP21 : Quarzo 5.12 = 1 : 10)	ca. 0,2 kg/m <sup>2</sup> pro mm Schichtstärke
- Als Feuchtigkeitssperre gegen Restfeuchtigkeit	ca. 0,3 - 0,4 kg/m <sup>2</sup>

Datenmessung bei +23 °C, 50 % relativer Luftfeuchtigkeit und ohne Luftzug. Daten können je nach Baustellenbedingungen variieren: Temperatur, Luftbedingung, Saugfähigkeit des Untergrunds.

**Leistungen****Raumluftqualität (IAQ) VOC - Emissionen an flüchtigen organischen Substanzen**

**Konformität** EC 1 plus GEV-Emicode Zert. GEV 2472/11.01.02

**HIGH-TECH**

**Wasserdampfdurchlässigkeit** SD < 5 m EN ISO 7783

---

## Hinweise

- National geltende Normen und Vorschriften sind zu beachten
- Bevor weitere Arbeitsgänge ausgeführt werden, muss das vollständige Trocknen und Ablüften der Lösemittel abgewartet werden, das von Umgebungsbedingungen, Belüftung der Räumlichkeiten, Art des Untergrunds und aufgetragenen Mengen abhängig ist
- Die Räumlichkeiten während und nach Gebrauch bis zum vollständigen Erhärten des Produkts lüften
- Sicherheitsdatenblatt beachten; ggf. anfordern
- Für alles Weitere wenden Sie sich bitte an den Kerakoll Worldwide Global Service  
+39 0536 811 516 - [globalservice@kerakoll.com](mailto:globalservice@kerakoll.com)



Diese Informationen wurden im April 2026 aktualisiert; im Laufe der Zeit können Ergänzungen oder Änderungen von KERAKOLL SpA vorgenommen werden. Aktuelle Daten können auf der Internetseite [www.kerakoll.com](http://www.kerakoll.com) eingesehen werden. KERAKOLL SpA ist deshalb in Bezug auf Gültigkeit und Aktualität ihrer Informationen nur verantwortlich, wenn diese direkt der eigenen Internetseite entnommen wurden. Das technische Datenblatt ist nach unserem besten technischen Wissen und anwendungstechnischen Kenntnissen verfasst. Da wir jedoch keinen direkten Einfluss auf die Baustellenbedingungen und die Ausführung der Arbeiten haben, handelt es sich hierbei um allgemeine Hinweise, die unser Unternehmen in keiner Weise rechtlich verpflichten. Es wird daher empfohlen, vorab Tests durchzuführen, um die Eignung des Produktes für die geplante Anwendung zu überprüfen.